

DIGITALE SCHUHKONFIGURATION

 Gewerk	Schuhmacher	<p>„Wir werden unser Handwerk in gleicher Qualität weiter machen, müssen jedoch auch die Welle der Digitalisierung nutzen.“</p> <p>Matthias Vickermann, Geschäftsführer</p>
 Mitarbeiterzahl	6	
 Umsatz	Noch nicht am Markt	

Ausgangssituation:

Die Schuhmanufaktur Vickermann & Stoya fertigt Maßschuhe in qualitativ hochwertiger Handwerkstradition und bester Qualität aus hochwertigen Materialien. Auf klassischem Wege beginnt die Konfektionierung in der Schuhmanufaktur mit dem Vermessen des Kunden vor Ort. Anschließend werden gemeinsam mit dem Kunden die Materialien und das Design des Schuhs konfiguriert. Alles entsteht in aufwendiger Handarbeit und zu Preisen um die 2.800 € pro Paar Schuhe.

Link zur Schuhmanufaktur: <https://www.vickermannundstoya.de/>

Problemstellung:

Die Kundengruppe für Schuhe der Preisklasse einer Schuhmanufaktur ist klein. Zudem ist die Produktion aufgrund des großen manuellen Fertigungsanteils schwer skalierbar.

Zielsetzung:

Das Ziel des Projektes ist ein perfekt passender, kundenspezifischer Maßschuh, der ohne Angabe einer Schuhgröße online bestellt werden kann. Dabei kommt ein neues Messverfahren zur digitalen Aufnahme der Fußdaten in Kombination mit Serienfertigungstechnologien zum Einsatz.

Dadurch erfolgt die Digitalisierung der Schuhkonfiguration und die Erschließung eines neuen Kundensegmentes.

DIGITALE SCHUHKONFIGURATION

Vorgehensweise:

Die Schuhmanufaktur kooperiert mit zwei Studenten, die eine App zur digitalen Fußvermessung entwickelt haben. Die Technologie zur Vermessung wird dabei durch das Know-how der Schuhmanufaktur stetig verbessert. Voraussetzungen zur Vermessung der Füße sind die App und ein Blatt Din-A4 Papier. Aus der Idee entstand das Start-up „Modum Shoes“, das von der Schuhmanufaktur vor allem durch das notwendige Know-how unterstützt wird.

Link zum Start-Up: <https://modum-shoes.com/>

Ergebnisse:

In Zukunft können die Kunden ihre Füße mit dem eigenen Smartphone per App vermessen. Dabei werden drei Fotografien vom Fuß erstellt, der währenddessen zur Referenz auf einem Din-A4 Blatt Papier platziert wird. Danach erfolgt die Konfiguration der Schuhe über eine Onlineplattform in 3D. Die Daten werden an die Schuhmanufaktur Vickermann & Stoya übermittelt, wo die Maßschuhe schließlich hergestellt werden. Der Preis für ein Paar digital konfigurierter Schuhe liegt bei etwa 500 €.

Hat es sich gelohnt?

Die App sowie auch die Plattform zur Konfiguration sind erst ab Mitte des Jahres 2020 am Markt. Es lässt sich dadurch jedoch ein weltweiter und damit viel größerer Kundenkreis erschließen. Zudem werden die gewonnenen Erkenntnisse in Zukunft auch bei der Maßschuhherstellung in der Manufaktur verwendet, was die Leistenherstellung beschleunigt und die Selbstkosten reduziert

Was haben wir gelernt?

Es wurde sich neues Wissen sowohl zu den technologischen, als auch zu den rechtlichen Rahmenbedingungen der neuen Vertriebsform „Onlineshop“ angeeignet.

Ansprechpartner:

Matthias Vickermann

Vickermann&Stoya

E-Mail: mv@vickermannundstoya.de